

Rückblick:**Guter Appetit und beste Unterhaltung
beim Ausbuttern am 11.03.2017
im Postkeller-Saal**

Über 100 Siedlerfreunde, darunter Ehrenmitglied und Bürgermeisterin a.D. Elisabeth Kraus und Stadtrat Hans Forster begrüßte im sehr gut gefüllten Postkeller-Saal Vorsitzender Edi Nickl zum traditionellen Ausbuttern. Sein besonderer Dank galt den fleißigen Lieschen Traudl Lukas und Helga Woppmann für das Stampfen der Butter. Dazu gab's Kartoffeln, Bauernbrot, Kräuter-Quark, Käse und natürlich Buttermilch. Besonders erfreut war der Vorsitzende über die Mitgliedsfamilie Zehetbauer, die extra aus Regensburg anreiste um wieder dabei zu sein.



Stadtrat a. D. Wilhelm Moser begleitete musikalisch auf dem Schifferklavier. Er und Lore Leitmeier trugen mit lustigen Sketchen „Der stumme Angeklagte“ und „Bunte Eier“ ebenso Lore Leitmeier mit den Vorträgen „d' Wallfoath“, „Henna-, Gockel-, Wasserloch“, „s's Gebiß“ und dem Gesang „Uns ist alles oins, obma a Geld hom oder koins“ zur geselligen Unterhaltung und guten Stimmung bei.

Text: Edi Nickl
Bilder: Jakob Sperrer



Achtung, Achtung !!!
Die Telefon-Nr. unseres Gerätewarts
ist im Siedlerkalender 2017
falsch angegeben! Richtig ist:
(0961) 3 55 20 (Schimmer Johann)
Der Druckfehler-Teufel hat den Schreiberling
erwischt! Entschuldigung!

Geschäftszeiten Geräteverleih**Ausleihanforderungen nur noch**

Montag bis Freitag von 07:15 Uhr bis 08:30 Uhr
sowie zusätzlich

Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

unter Tel. 3 55 20 (Schimmer Johann)

Jahreshauptversammlung am 24.03.2017

Noch eine Amtsperiode für Präsident Edi Nickl

„Es ist beeindruckend, was hier das ganze Jahr ehrenamtlich geschieht im Gemeinschaftsgeist von 665 Mitgliedern“, lobte Bürgermeister Lothar Höher bei der Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft „Am Krumpes e.V.“ im Schützenhaus. Die Anwesenheit von sechs Stadträten zeige die Wertschätzung für den großen Verein, der im Weidener Osten zusammenhält.

Letztmals stellte sich Präsident Edi Nickl zur Wahl. Er kündigte seinen Rückzug in zwei Jahren an, nach 30 Jahren in der Vorstandschaft, davon 17 Jahre an der Spitze. Es werde eine geordnete Nachfolge geben. Das Gedenken galt 16 verstorbenen Mitgliedern. Der Einbau einer schalldämmenden Decke und von elektrischen Toren erfolgte im Gerätehaus.

Ein immenses Veranstaltungsprogramm gab der Rückblick des Präsidenten auf die letzten zwei Jahre. 123 runde Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren wurden besucht und gratuliert. Die Mehrtagesfahrten gingen 2015 ins Elsass und 2016 nach Soltau, Hamburg und ins Alte Land. Wiederkehrende Veranstaltungen sind die Maiandacht in Tröglersricht mit Einkehr im Lukas-Hof, die Obstbaumschneidekurse im Winter und Sommer, der Tag der offenen Gerätehaustür mit Rekordbesuchen und das Ausbuttern sowie die vier Zoiglfahrten. Eine Tagesfahrt ging mit zwei Bussen zur Dehner-Gartencenterzentrale nach Rain am Lech und ein Busausflug ins Weinland Franken. Wanderungen führten nach Ullersricht und Frauenricht. Ziele von Radtouren waren Schirmitz und die Sauerbachtalhütte.

Ehrenmitglied Bürgermeisterin a. D. Elisabeth Kraus war es nicht entgangen, dass Edi Nickl schon 30 Jahre für den Verein in der Vorstandschaft tätig ist und als Multitalent in allen Bereichen, besonders bei der



Mitgliederwerbung, unübertrefflich ist. Sie überreichte symbolisch einen Bonsaibaum auf festem Grund mit den Mitgliedern aus vielen Blättern.

„Ein gutes nachbarschaftliches Miteinander, Geselligkeit und bei Problemen Hilfe im Garten pflegen die 665 Mitglieder der Siedlergemeinschaft“, so Ehrenmitglied Elisabeth Kraus weiter.

Einen Geschenkkorb übergab Vizepräsident Dieter Schniebel an Edi Nickl und seiner Gattin Maria für deren unermüdlichen Einsatz.

Jugendwartin Christine Eller berichtete von den Fackelwanderungen, auch einmal mit dem Kindergarten zusammen und der Einkehr im Butterhof, von Drachenfesten mit Grillen im Garten der Clausnitzer-Schule. Sie unterstützten mit Beiträgen bei den Nikolausfeiern. Der ausgeschiedenen Julia Fuchs galt der Dank. Frauenbeauftragte Edith Nicklas erzählte von den monatlichen Treffen in unterschiedlichen Lokalisationen mit Pflege der Geselligkeit. Alexandra Lukas bot Kochkurse mit Verkostung im Gerätehaus an. Johann Schimmer betreute den Gerätepark.

Für den Heimatring lobte stellvertretender Vorsitzender Norbert Uschald die Mithilfe beim Maibaumaufstellen, dem Gartenfest und zum Tag der Heimat. Edi Nickl dankte allen Unterstützern, besonders aber Hermann Legat für das Erstellen des Mitteilungsblattes, den dortigen Inserenten und der Verteilerin Gudrun Legat. Wegen Anhebung der Dachverbandsbeiträge in den letzten Jahren muss im Herbst über eine Beitragserhöhung entschieden werden. In Vertretung von Reiseleiter Erich Bäumler stellte dessen Gattin Helene das Programm der Mehrtagesfahrt 2017 vom 20. bis 24. Mai vor.

Neuwahlen der Krumpes-Siedler:

Präsident Edi Nickl, neuer Vizepräsident Gerhard Götz, Schriftführer Hermann Legat, Schatzmeisterin Karin Vierling, neue Frauenbeauftragte Edith Nicklas, Seniorenbeauftragter und Reiseleiter Erich Bäumler, Jugendvertreterinnen Christine Eller und neu Doris Lukas, Gerätewart Johann Schimmer, Kassenprüfer Herbert Braun und Maria Nickl.

Beisitzer: Klaus Fischer, Manfred Höcht, Heiner Vierling, neu Dieter Schniebel (vorher Vizepräsident) und neu Florian Warziwoda.

Delegierte zur Bezirksversammlung Edi Nickl, Hermann Legat und neu Gerhard Götz,

Delegierte zum Heimatring Edi Nickl u. Gerhard Götz;

Zum Bild (von H Dobmeier) links:

Für 30 Jahre Vorstandstätigkeit überreichte Ehrenmitglied und Bürgermeisterin a. D. Elisabeth Kraus einen Bonsai an Präsident Edi Nickl von den Krumpes-Siedlern. Der Baum soll die Standfestigkeit der Gemeinschaft und die Blätter seine 665 Mitglieder verkörpern.



Zum Bild:
Präsident Edi Nickl (vordere Reihe, Zweiter von rechts) und sein neuer Stellvertreter Gerhard Götz (vorne links) mit der neu gewählten Vorstandschaft und den Ehrengästen

Text und Bilder: Dobmeier

Wichtige Anmerkungen der Redaktion – kein April-Scherz - :

Wer künftig über Neuigkeiten und Aktivitäten unserer Siedlergemeinschaft im Bilde sein möchte, wird diese vermutlich in der Tagespresse vermissen. Lesen Sie daher bitte aufmerksam unser gelbes INFO-Blatt! Wie in der Jahreshauptversammlung bekannt wurde, **beabsichtigt unsere örtliche Tageszeitung die Vereinsberichterstattung - also nicht nur die über unsere Aktivitäten - deutlich einzuschränken.** So soll nur noch über wichtige Veranstaltungen, wie z. B. Versammlungen mit Neuwahlen bzw. bei Anwesenheit von hochrangigen Gästen berichtet werden. Berichte über Veranstaltungen geselliger Art sollen total unterbleiben. Tatsächlich geschah dies auch schon in letzter Zeit. Erwischt hat es dabei schon unseren Obstbaumschnittkurs, die Zoigl-Fahrt und das Ausbuttern!

Wie aus Kreisen anderer Vereine und des Heimatringes bekannt wurde, herrscht über diese neuen Richtlinien dort totales Missfallen und man wird dagegen vorgehen. Mal seh'n welche Konsequenzen das auch bei den Zeitungs-Abonnenten auslöst. Schließlich sind sehr viele Kunden unserer Tageszeitung betroffen, die das Vereinsleben in unserer Heimatstadt interessiert. Denen wird künftig was fehlen! Sicher kann man sich heute über Internet und soziale Netzwerke informieren. Aber viele und insbesondere ältere Personen schätzen noch die Informationen in Papierform. Wenn dem nicht so wäre, dann könnte man die örtlichen Tageszeitungen schon zusperrn! Ist die örtliche Berichterstattung gegenüber den Zeiten als es noch einen zweiten Anbieter gab ohnehin schon zusammengeschrumpft? Und wenn man sie ins Verhältnis zu den Gesamtseiten und Anzeigen setzt, ist vielleicht das Minimum längst erreicht.



Koana is perfekt. Aber ois Krumpes-Siedler is ma verdammt nah dro, moint d' Schreiberling!

* * *